

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Kris24“ vom 11. November 2021 14:50

Tests unterbrechen im Idealfall eine Infektionskette, bei geringen Zahlen hilfreich.

Bei hohen Inzidenzzahlen bringen sie nichts(!) , weil es für Person A völlig egal ist, ob sie von x oder y angesteckt wird. (In der Schule werden ein paar entdeckt, andere nicht und sie infizieren die nächsten).

Das gilt für andere Maßnahmen genauso, sie bringen viel bei geringen Zahlen (dann reicht vielleicht eine OP-Maske schlecht getragen, bei viel Virus in der Luft dank mehrerer Infizierter im Raum reicht vielleicht noch nicht einmal eine FFP2-Maske, man bekommt seine 100 Viren, um zu erkranken).

Wenn man früh mit dem Auto abbremst, um einen Unfall zu vermeiden, muss man weniger bremsen, als wenn man bis zum Schluss Gas gibt. Aber die Meinung ist verbreitet, wir brauchen noch keine Maßnahmen (Inzidenzzahl weit über 300 in Baden-Württemberg, bei Schülern teilweise über 1000, aber weder Maskenpflicht noch Quarantäne an unseren Schulen). Wir schaffen sogar das Gesetz ab, dass ein Fernunterricht erlaubt. Im Notfall haben wir - nichts.